



LNG-betriebenes Forschungsschiff „ATAIR“ erstmals in seinem Element

FASSMER und GERMAN NAVAL YARDS KIEL kooperieren beim Bau – Projekt im Zeit- und Kostenrahmen

(Kiel/Berne, 28.02.2019) Das weltweit erste mit LNG-betriebene Vermessungsschiff „ATAIR“ ist nach 16 Monaten Bauzeit in Kiel aufgeschwommen. Das Schiff wird im Auftrag des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) gebaut. Generalunternehmer ist die FASSMER Werft. Rumpf und Aufbauten sowie Teilbereiche der Ausrüstung wurden bei GERMAN NAVAL YARDS KIEL ausgeführt. Das Forschungsschiff soll künftig zur Wracksuche und Unterwasservermessung eingesetzt werden.

Besonders innovativ ist der Antrieb. So wird die „ATAIR“ statt des üblichen Diesels sogenanntes Liquefied Natural Gas (LNG) verwenden. Dieses Gas ist als Treibstoff wesentlich klimafreundlicher. Der LNG-Antrieb gilt als Zukunftstechnologie der Schifffahrt.

Harald Fassmer, Geschäftsführer der FASSMER Werft, sagte: „Der Bau des Schiffes ist sehr komplex und ein Großteil der Ausrüstungsarbeiten liegt noch vor uns. Ich bin daher froh, dass wir diesen Meilenstein pünktlich erreicht haben. Schon Mitte März ist die Überführung des Schiffes zur FASSMER Werft vorgesehen, wo die Installations- und Ausbauarbeiten in allen Gewerken nahtlos fortgeführt werden.“

Jörg Herwig, Geschäftsführer der GERMAN NAVAL YARDS KIEL, sagte: „Wir sind sehr stolz darauf, dass GERMAN NAVAL YARDS KIEL erneut unter Beweis stellen konnte ein komplexes und technisch anspruchsvolles Schiff im Zeit- und Kostenrahmen zu bauen. Gerade wenn es sich um eine Neuentwicklung handelt, ist das Aufschwimmen ein besonders emotionaler Moment.“ Zudem lobte Herwig die „außergewöhnlich enge Zusammenarbeit“ mit der FASSMER Werft. „Wir ziehen an einem Strang, und genau das kommt der Qualität des Schiffes zugute.“



Der Neubau soll nach erfolgreichem Abschluss aller Erprobungen im Frühjahr 2020 an das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ausgeliefert werden.

Fakten:

Brennstart: 31.10.2017
Kiellegung: 20.12.2017
Aufschwimmen: 28.02.2019

Fr. FASSMER GmbH & Co. KG:

Das 1850 gegründete Unternehmen ist zu 100% in Familienbesitz und wird heute in der 5. Generation von den Brüdern Holger und Harald Fassmer geleitet. Im Schiffbau entwickelt, konstruiert und baut das Unternehmen Spezialschiffe für zivile und militärische Anwendungen. Darunter fallen z.B. Forschungsschiffe, Offshore Patrol Vessels, Fähren (LNG), Explorer Yachten, oder auch Seenotkreuzer. Als Hersteller von Rettungsbooten und Aussetzvorrichtungen gehört FASSMER zu den weltweit führenden Anbietern. Im Bereich Anlagenbau fertigt das Unternehmen u.a. Boarding Systeme und Außenhautpforten für Yachten und Passagierschiffe. Für Windkraftanlagen stellt FASSMER Spinner- und Gondelverkleidungen sowie Helikopterplattformen aus Kunststoff und Aluminium her. Im Produktbereich Faserverbundtechnik werden Komponenten in Großserien für die Automobil- und Freizeitindustrie produziert. Die Firma FASSMER verfügt über Produktionsstätten in Deutschland, Polen, China und den USA mit weltweit mehr als 1.200 Mitarbeitern.

GERMAN NAVAL YARDS KIEL GmbH:

GERMAN NAVAL YARDS KIEL ist spezialisiert auf Planung und Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessels. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werft auf 180 Jahre Geschichte zurück. Sie firmierte vormals als HDW-Gaarden und hat eine lange Marine-Tradition: So sind auf der GERMAN NAVAL YARDS KIEL Schiffe aller Fregattenklassen entstanden, mit denen die deutsche Marine aktuell operiert. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und ein 900-t-Portalkran.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Heiko Landahl-Gette
Director Corporate Affairs
GERMAN NAVAL YARDS
Pariser Platz 6a
10117 Berlin
Tel: +49 (30) 206 204 10
Mobil: +49 (163) 912 7017

Für Bildanfragen wenden Sie sich bitte an:

Myriam Thoma-Hargens
Marketing & PR
NOBISKRUG GmbH
Kieler Straße 53
24768 Rendsburg
Tel.: +49 (4331) 207 6277
Mobil: +49 (157) 8057 3536

Thomas Sass
Director Sales Shipbuilding Division
Fr. FASSMER GmbH & Co. KG
Industriestr. 2
27804 Berne
Tel: +49 (0) 4406 942 553
presse@FASSMER.de